

Pyrotechnik und Bengalo-Feuer: Polizei warnt vor Gefahren in Menschenmengen

Lesen Sie wichtige Sicherheitshinweise der Polizei Heilbronn zu Pyrotechnik und Bengalo-Feuern bei Veranstaltungen. Vermeiden Sie Risiken! #Sicherheit #Polizei #Heilbronn

Warnung vor Gefahren durch Pyrotechnik: Schützen wir unsere Gemeinschaft

Die Verwendung von Pyrotechnik und Bengalo-Feuern bei öffentlichen Veranstaltungen birgt erhebliche Risiken, insbesondere in dicht gedrängten Menschenmengen. Die [Polizei warnt eindringlich vor den Gefahren, die durch die unerlaubte Nutzung dieser pyrotechnischen Gegenstände entstehen können.](#)

[Brandgefahr, Verletzungsrisiken, Rauchentwicklung, Hörschäden und chemische Belastungen sind nur einige der Risiken, die mit der Verwendung von Pyrotechnik einhergehen. Besonders besorgniserregend ist die potenzielle Gefahr von Panikreaktionen und unkontrollierbaren Situationen in Menschenmengen, die durch die Hitzeentwicklung und Funkenflug der Pyrotechnik entstehen können.](#)

- [Um die Sicherheit aller Anwesenden zu gewährleisten, appelliert das Polizeipräsidium Heilbronn an die Verantwortung jedes Einzelnen. Veranstalter von öffentlichen Feierlichkeiten und Sportereignissen werden dazu aufgefordert, auf den Einsatz von Pyrotechnik zu verzichten.](#)

- Das Verbot der unsachgemäßen Verwendung von Pyrotechnik in Menschenmengen ist gesetzlich festgeschrieben und Verstöße werden konsequent geahndet, sowohl mit Geldstrafen als auch mit Freiheitsstrafen. Zusätzlich können zivilrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden, wenn Personen durch den Einsatz von Pyrotechnik zu Schaden kommen.

Es liegt in unserer Verantwortung als Gemeinschaft, die Sicherheit und Gesundheit aller zu schützen. Daher ist es unerlässlich, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowie Organisatoren von Veranstaltungen verantwortungsbewusst handeln und auf den Einsatz von Pyrotechnik und Bengalo-Feuern verzichten.

Sicherheitsmaßnahmen zur Risikominimierung

Um potenzielle Gefahrensituationen zu vermeiden, werden folgende Sicherheitsmaßnahmen dringend empfohlen:

- Strikte Kontrollen: Es ist wichtig, Veranstaltungsorte durch Kontrollen zu sichern und sicherzustellen, dass keine pyrotechnischen Gegenstände mitgeführt werden.
- Schulung des Personals: Sicherheitskräfte und Personal sollten im Umgang mit Notfallsituationen geschult werden, um schnell und angemessen reagieren zu können.
- Notfallpläne: Das Erstellen detaillierter Notfallpläne und die Information aller Beteiligten über Fluchtwege und Verhaltensregeln im Notfall sind entscheidend, um schnell und effektiv handeln zu können.

Die Sicherheit und Unversehrtheit aller Teilnehmenden sollte stets oberste Priorität haben. Indem wir verantwortungsbewusst handeln und auf den Einsatz von Pyrotechnik verzichten, tragen wir dazu bei, gefährliche Situationen zu vermeiden und unsere Gemeinschaft zu schützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de